

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft  
**Band:** 28 (1910)  
**Heft:** 34

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.08.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Abonnements:**

Schweiz: Jährlich Fr. 6  
2<sup>te</sup> Semester 3  
Ausland: Zuschlag des Porto  
Es kann nur bei der Post  
abonnirt werden  
Preis einzelner Nummern 15 Cts

**Abonnements:**

Suisse: un an . . . fr. 6  
2<sup>e</sup> semestre . . . 3  
Etranger: Plus frais de port  
On s'abonne exclusivement  
aux offices postaux  
Prix du numéro 15 cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 4—2 mal täglich  
ausgenommen Sonn- und Feiertage

Redaktion und Administration  
im Eidgenössischen Handelsdepartement

Rédaction et Administration  
au Département fédéral du commerce

Parait 1 à 2 fois par jour  
les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER**  
Insertionspreis: 25 Cts die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 45 Cts.)

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**  
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 45 cts.)

**Inhalt — Sommaire**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Schweizerische Nationalbank. — Banque Nationale Suisse. — Ausfuhr nach den Vereinigten Staaten. — Exportation aux Etats-Unis. — Metallmarkt. — Einfuhr von Wurstwaren aus Italien. — Internationaler Kongress für kaufmännisches Bildungswesen. — Deutsch-amerikanische Handelsbeziehungen. — Verbot der industriellen Nacharbeit der Frauen. — Protection des ouvrières. — Chemins de fer fédéraux. — Diskontsätze und Wechselkurse. — Taux d'escompte et cours des changes.

### Amtlicher Teil — Partie officielle

#### Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

##### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

###### Bern — Berne — Berna

###### Bureau Aarwangen

1910. 7. Februar. Die Kollektivgesellschaft Steiner & Cie mit Sitz in Kleindietwil, Holzbearbeitung und Lederwarenhandlung (S. H. A. B. Nr. 139 vom 7. Juni 1909, pag. 1001), ist durch Konkurs aufgelöst worden; die Firma wird infolgedessen von Amts wegen gestrichen.

###### Bureau Biel

8. Februar. Die Firma Louis Tiffler, Drogerie, chemische Produkte, Kolonial- und Farbwarenhandlung, in Biel (S. H. A. B. Nr. 320 vom 27. November 1896), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

###### Bureau Nidau

4. Februar. Unter der Firma Ziegel- & Backsteinfabrik Mett A. G. gründet sich mit Sitz in Mett eine Aktiengesellschaft, welche den Zweck hat, die bisher unter der Firma «Ritter & Cie.» bestehende Ziegel- und Backsteinfabrik in Mett zu erwerben und weiter zu betreiben. Die Gesellschaftsstatuten sind am 30. Januar 1910 festgesetzt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Gesellschaftskapital beträgt hundertzweigttausend Franken (Fr. 140,000), eingeteilt in 280 Aktien von je Fr. 500, die zerfallen in 120 Prioritätsaktien und 160 Stammaktien. Die Aktien lauten auf den Namen. Die Bekanntmachungen erfolgen einzig durch eingeschriebenen Brief an die im Aktienbuch eingeschriebenen Gesellschafter. Als Publikationsorgan im Sinne der Art. 665 und 667 des O. R. wird das Schweiz. Handelsamtsblatt bezeichnet. Die Vertretung nach aussen übt der Präsident des Verwaltungsrates, welcher die rechtsverbindliche Unterschrift führt, und ernannt wurde E. Schwab, Regierungsratthalter in Nidau.

###### Luzern — Lucerne — Lucerna

1910. 4. Februar. Die Firma Witwe Kaufmann in Horw (S. H. A. B. Nr. 203 vom 15. Oktober 1891, pag. 823) ist infolge Ablebens der Inhaberin erloschen.

Die Geschwister Marie und Anna Kaufmann, beide von und in Horw, bilden unter der Firma M. & A. Kaufmann in Horw eine Kollektivgesellschaft, die Aktien und Passiven der erloschenen Firma «Witwe Kaufmann» übernommen und mit dem 3. Dezember 1908 begonnen hat. Spezerei- und Kurzwarenhandlung.

###### Freiburg — Fribourg — Friburgo

###### Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

1910. 7. Februar. Valérie et Léonie Equey, filles de Pierre, originaires de Villariaz, toutes deux domiciliées à Bulle, ont constitué à Bulle, sous la raison sociale Soeurs Equey, une société en nom collectif commencée le 1<sup>er</sup> janvier 1910. Genre de commerce: Exploitation du Café de l'Avenir. Etablissement et bureau: Rue de Vevey.

###### Solothurn — Soleure — Soletta

###### Bureau Olten

1910. 7. Februar. Die Firma Herm. Biehly in Olten, Bahnhofrestauration (S. H. A. B. vom 28. Oktober 1890) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

8. Februar. Inhaber der Firma Hans Biehly in Olten ist Hans Biehly, von Aarau und Pruntrut, in Olten. Natur des Geschäftes: Betrieb des Bahnhofbuffets.

###### Aargau — Argovie — Argovia

###### Bezirk Aarau

1910. 8. Februar. Inhaber der Firma Zoolog. Präparatorium Aarau, Max. Diebold, Präp. in Aarau ist Max Diebold, von Baden, in Aarau. Natur des Geschäftes: Anfertigung zoologischer Präparate und Lehrmittel. Geschäftslokal: Spitalgässchen.

###### Bezirk Bremgarten

7. Februar. Unter der Firma Immobiliengesellschaft Langeln bat sich mit dem Sitze in Dottikon eine Genossenschaft gebildet, welche die Erwerbung, die Vermittlung, Verwaltung und Verwertung von bebauten, unbebauten sowie zu überbauenden Grundstücken zum Zwecke hat. Der Wirkungskreis der Genossenschaft erstreckt sich auf das an das Fabrikanneil der Firma «C. F. Bally A.-G.» angrenzende Gebiet der Gemeindehanne Dottikon-Villmergen-Dintikon und Hendschiken. Die Statuten sind am

26. Januar 1910 festgestellt worden. Wer mindestens einen Stammanteilschein von Fr. 500 erworben hat, ist Mitglied der Genossenschaft. Ein Mitglied, das seine sämtlichen Stammanteilscheine überträgt, nimmt damit seinen Austritt aus der Genossenschaft. Der Austritt kann auch sonst jederzeit durch schriftliche Anzeige an den Vorstand erklärt werden. Von dem aus der Jahresrechnung sich ergebenden Reingewinn fallen vorerst 10% in den Reservefonds; sodann wird eine ordentliche Dividende von 5%, insofern der Reingewinn hiezu ausreicht, an die Genossenschafter nach Massgabe ihrer Stammanteile ausgerichtet. Ein nach Abzug des dem Reservefonds zufallenden Gewinnanteiles und nach Ausrichtung der ordentlichen Dividende verbleibender Gewinn (Überschuss) wird verteilt wie folgt: 30% zur Verfügung des Vorstandes; 20% auf die Genossenscheine und 50% zur Verfügung der Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand, der Verwaltungsrat und die Kontrollstelle. Der aus 3—5 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führen Präsident oder Vizepräsident mit je einem weiteren Mitglied des Vorstandes oder dem Verwalter kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist César Fischer, Fabrikant, von und in Dottikon; Vizepräsident ist Albert Schmidli, Notar, von und in Dottikon; Aktuar ist Otto Meyer, Notar, von und in Villmergen; Beisitzer sind: Emil Schweizer, Architekt, von Liesberg (Bern), in Schönenwerd, und Ernst H. Fischer, Fabrikant, von und in Dottikon. Von der Besetzung der Verwalterstelle ist vorläufig Umgang genommen worden.

###### Bezirk Zofingen

7. Februar. Die Firma Ad. Hilfiker-Merian's Wwe. in Aarburg (S. H. A. B. Nr. 5 vom 7. Januar 1910, pag. 27) erteilt Einzelprokura an Jean Guggenbühl, von Grüningen, in Aarburg.

###### Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

###### Bureau de La Chaux-de-Fonds

1910. 3. février. Dans son assemblée générale du 25 janvier 1910, l'association Syndicat patronal des plâtriers-peintres de La Chaux-de-Fonds, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 10 avril 1905, n° 15, et 17 août 1909, n° 207), a procédé au renouvellement de son comité et a nommé: Président du comité: Joseph Francescoli, de Ara (Italie), et secrétaire: Amédée Alhertone, de Vintebbio (Italie), tous deux domiciliés à La Chaux-de-Fonds, lesquels engagent la société par leur signatures collective.

4. février. La raison O. F. Bernheim, à La Chaux-de-Fonds, horlogerie (F. o. s. du c. du 23 janvier 1901, n° 24), est éteinte ensuite du départ du titulaire pour Paris.

4. février. La société en nom collectif Georges Calame & Cie, à La Chaux-de-Fonds, fabrication de cadrans métalliques (F. o. s. du c. du 3 novembre 1909, n° 274), est dissoute et la raison radiée.

4. février. La raison Alfred Schneider-Robert, à La Chaux-de-Fonds, épicerie (F. o. s. du c. du 6 janvier 1892, n° 3), est éteinte ensuite de commerce insuffisant.

5. février. Dans son assemblée générale du 27 janvier 1910, l'Association des Intérêts généraux du commerce et de l'Industrie du District de La Chaux-de-Fonds, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 28 novembre 1894, n° 250, et 23 mars 1907, n° 73), a procédé au renouvellement partiel de son comité, lequel a constitué son bureau comme suit: Arthur Wille-Notz, président; Charles Mentha, secrétaire, et Reynold Richard, caissier; tous domiciliés à La Chaux-de-Fonds, négociants, lesquels engagent l'association par leur signature collective.

###### Bureau de Neuchâtel

4. février. Sous la raison sociale Société Coopérative de Consommation l'Union Sociale, il s'est constitué à Neuchâtel une association régie par les art. 678 et s. s. C. O. Les statuts sont du 2 septembre 1908. La durée de l'association est illimitée. Le but de l'association est de former une coopérative de consommation ouvrière. Tout ouvrier syndiqué et tout syndicat peut devenir membre de l'association à condition qu'il acquière au minimum une action de fr. 10, il ne pourra en acquérir plus de cent. Le capital social est constitué des cotisations d'entrée des sociétaires et des actions souscrites par eux, ainsi que du fonds de réserve qui sera constitué. Le montant de chaque action est de fr. 10. Les publications de la société ont lieu dans la «Feuille d'avis de Neuchâtel». La société est administrée par: a. L'assemblée générale des sociétaires, qui se réunit à l'ordinaire au minimum une fois par année; b. le conseil d'administration, composé d'un président et de 8 conseillers, nommés par l'assemblée générale; c. un comité réduit, pris dans le conseil d'administration, et d. des vérificateurs de comptes au nombre de trois. Le conseil d'administration représente l'association à l'égard des tiers. Toute la correspondance doit être signée par le président, conjointement avec le secrétaire et le caissier. L'exercice annuel se termine au 30 juin de chaque année. Le bilan sera dressé ce jour là, et les bénéfices éventuels qui pourraient être constatés seraient partagés comme suit: 20% pour l'augmentation du capital et le remboursement des actions; 10% pour le fonds de réserve; 15% pour une coopérative de production; 10% pour la propagande coopérative, et 45% aux actionnaires consommateurs. Signeront, au nom de la société: 1<sup>o</sup> Gemaro Cagnolo, de Canelli (Italie), président; 2<sup>o</sup> Antonio Gattone, de Ameno (Italie), secrétaire; 3<sup>o</sup> Benvenuto Santus, de Guardabosare (Italie), caissier; les trois domiciliés à Neuchâtel. Siège social: Rue des Moulins 27.

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 26869. — 7 février 1910, 8 h.

Auguste Charvin, fabrication, Bois-Colombes (Seine, France)

Toutes peintures sur bois, fer, ciment, plâtre, verre, papier et toutes autres matières quelconques.

VELBRIGHT

Nr. 26870. — 5. Februar 1910, 4 Uhr.

Rudolf Fetzler, Handel, Giengen a. d. Fils (Deutschland).

Bier, Wein, Spirituosen, Mineralwässer, kohlensäure Wässer (einschliesslich der Badewässer, sowie Brunnen- und Badesalze), Arzneimittel für Menschen, Drogen, Fruchtsäfte, Gales, Backwaren, Gewürze, Wurzeln, Kräuter, Seifen, Putz- und Poliermittel, Frucht-, Gemüse-, Fleisch- und Fischkonserven, Nahrungsmittel, Likör, Punsch- und Fruchtessenzen, ätherische, technische, medizinische, kosmetische und Speise-Ole und -Fette, Zwieback.

Ventris

N° 26871. — 5 février 1910, 8 h.

Clara S. Eaton, fabrication, New York (Etats-Unis d'Am.).

Agrafes pour courroies de transmission.

Crescent

N° 26872. — 7 février 1910, 8 h.

Mangel frères, commerce, Lausanne (Suisse).

Produits diététiques.

Blévèna

N° 26873. — 7 février 1910, 8 h.

Manuel frères, commerce, Lausanne (Suisse).

Produits diététiques.

Floravène

N° 26874. — 7 février 1910, 8 h.

Manuel frères, commerce, Lausanne (Suisse).

Produits diététiques.

Orgéa

N° 26875. — 7 février 1910, 8 h.

Manuel frères, commerce, Lausanne (Suisse).

Produits diététiques.

Rimalta

Nr. 26876. — 2. Februar 1910, 4 Uhr.

Schmidt & Kern, Handel, Zürich (Schweiz).

Vanillenzucker, Backpulver.



Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Auszugs vom 7. Februar — Situation du 7 février

Table with columns for Aktiva and Passiva, listing various assets and liabilities in Swiss Francs for the National Bank of Switzerland as of February 7, 1910.

Notizen zu 3 1/2%, 3%, 2% Kommanditobligationen... Taux d'escompte 3 1/2%, 3%, 2% pour avances garanties par: 1° Obligations dénoncées 3 1/2%; 2° Fonds publics 4%; 3° Or, en lingots et monnayé 1%.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Folgende Übersichten ergeben sich aus unserer Bearbeitung der Mitteilungen, welche uns die Konsulate der Vereinigten Staaten von Amerika monatlich zustellen, für den Monat Januar der Jahre 1909 und 1910: Nous avons composé, d'après les données statistiques mensuelles que les consulats des Etats-Unis nous fournissent, le tableau comparatif suivant de l'exportation de la Suisse aux Etats-Unis du mois de Janvier des années 1909 et 1910:

I. Zusammenstellung nach Konsularbezirken — Classement d'après les districts consulaires

Table showing export statistics for various districts including St. Gallen, Zürich, and Davos, comparing 1909 and 1910 data.

Konsularbezirk Zürich — District consulaire de Zurich

Detailed table of export statistics for the Zurich district, listing various goods like silk, cotton, and machinery.

Davos Export nach den Philippinen

Table showing export statistics for Davos to the Philippines, listing goods like silk, cotton, and machinery.

Konsularbezirk Bern — District consulaire de Berne  
(Bern, Fribourg, Neuchâtel)

	Januar 1909	Januar 1910
	Fr.	Fr.
Käse <sup>21</sup>	427,157	387,978
Kondensierte Milch <sup>22</sup>	16,202	20,814
Bänder <sup>23</sup>	9,775	—
Strickwaren <sup>10</sup>	54,401	60,982
Strickwaren <sup>11</sup>	7,104	6,520
Holzschneidereien <sup>25</sup>	5	2,445
Horlogerie et fournitures <sup>12</sup>	265,580	318,825
Häute und Felle <sup>13</sup>	18,354	—
Schokolade <sup>24</sup>	26,895	33,518
Absinth und Kirschwasser <sup>26</sup>	1,098	—
Wein <sup>27</sup>	2,156	—
Maschinen und Maschinenteile <sup>15</sup>	9,285	15,119
Wissenschaftliche Instrumente <sup>16</sup>	168	2,092
Verschiedenes <sup>28</sup>	1,644	2,446
	<b>890,819</b>	<b>850,671</b>
Davon Export nach den Philippinen	16,202	20,814

Konsularbezirk Genf — District consulaire de Genève  
(Genève, Yverdon, Valais)

	Januar 1909	Januar 1910
	Fr.	Fr.
Horlogerie et fournitures <sup>12</sup>	146,089	169,051
Boîtes à musique <sup>13</sup>	3,066	—
Limes (Feilen) <sup>23</sup>	—	26,140
Instruments scientifiques <sup>14</sup>	—	2,090
Produits chimiques <sup>24</sup>	—	39,871
Parfums <sup>15</sup>	20,911	33,185
Chocolat <sup>25</sup>	661	6,024
Vin <sup>27</sup>	1,128	—
Machine <sup>16</sup>	—	3,356
Divers (Verschiedenes) <sup>28</sup>	19,276	34,986
	<b>198,128</b>	<b>314,211</b>
Bern	889,519	850,671
Basel	1,486,710	1,331,368
Zürich	1,874,970	1,646,786
St. Gallen	6,894,522	7,890,697
	<b>11,210,958</b>	<b>11,518,708</b>

II. Zusammenstellung nach Kategorien — Classement par catégories

	Januar 1909	Januar 1910
	Fr.	Fr.
Seidene und halbseidene Stückware — Tissus de soie pure et mélangés en pièces <sup>1</sup>	1,397,109	703,878
Beuteltuch — Gaze de soie à bluter <sup>2</sup>	108,200	70,085
Bänder (seidene und halbseidene) — Bandes de soie et mi-soie <sup>3</sup>	524,936	451,993
Seide (Silk, spun) — Soie (Silk, spun) <sup>4</sup>	—	—
Floretseide — Bourre de soie <sup>5</sup>	415,104	397,429
<b>Seidenwaren — Soieries</b>	<b>2,880,849</b>	<b>1,628,385</b>
Stickereien — Broderies <sup>6</sup>	6,334,907	6,709,161
Kunstseide — Soie artificielle <sup>7</sup>	14,113	30,862
Baumwollgarn — Fils de coton <sup>8</sup>	64,703	105,589
Baumwoll- und Wollgewebe — Tissus de coton et de laine <sup>9</sup>	356,197	210,933
Strickwaren — Tricotage <sup>10</sup>	140,385	184,116
Strohgeflechte — Tresses de paille <sup>11</sup>	59,962	230,730
Uhren und Uhrenbestandteile — Horlogerie et fournitures <sup>12</sup>	482,563	523,719
Musikdosen — Boîtes à musique <sup>13</sup>	—	3,066
Wissenschaftliche Instrumente — Instruments scientifiques <sup>14</sup>	4,157	4,129
Maschinen und Maschinenteile — Machines et pièces de machines <sup>15</sup>	42,035	100,669
Katholische Kultusartikel — Articles de cultes <sup>16</sup>	—	—
Häute und Felle — Peaux et cuirs bruts <sup>17</sup>	51,573	16,759
Leder — Cuir <sup>18</sup>	—	—
Anilinfarben — Couleurs d'aniline <sup>19</sup>	301,199	311,591
Anderer Farbstoffe und Chemikalien — Autres produits chimiques <sup>20</sup>	89,475	151,440
Käse — Fromage <sup>21</sup>	689,261	827,116
Kondensierte Milch und Milchprodukte — Produits de lait <sup>22</sup>	16,537	20,814
Schokolade — Chocolat <sup>24</sup>	29,398	39,539
Spirituosen — Spiritueux <sup>26</sup>	11,139	1,931
Verschiedenes — Divers <sup>28</sup>	195,941	471,288
	<b>11,210,958</b>	<b>11,518,708</b>

NB. Die Hinweisungsnummern hinter den einzelnen Kategorien, die vorstehenden Zusammenfassungen nach Branchen, beziehen sich auf die Ziffern in den oben erwähnten Übersichten nach Konsularbezirken und geben an, aus welchen einzelnen Posten dieser letzteren, die genannten Kategorien gebildet sind.

NB. Les petits chiffres placés à la suite des catégories d'articles énumérés dans ce tableau récapitulatif renvoient aux positions des tableaux des différents districts dont il est question ci-dessus et qui rentrent dans une de ces catégories.

Metallmarkt. (Wochenbericht der Metallgesellschaft, Frankfurt a. M., vom 7. Februar.)

Kupfer. Europäische Statistik: Die Chili-Charters für die letzten vierzehn Tage, werden mit 1000 tons gekabelt, inklusive 375 tons, welche direkt nach Amerika verschifft wurden. Die Zufuhren für dieselbe Periode betragen 20,750 tons, gegen 19,024 tons Ablieferungen. Der sichtbare Stock hat daher um 1726 tons zugenommen und beträgt jetzt 140,803 tons. Am 15. pto. war das Quantum 109,082 tons.

	31. Jan. 1910	15. Jan. 1910	30. Jan. 1909
	tons	tons	tons
Total Stocks in England und Frankreich	104,658	102,157	45,535
do. unterwegs von Chile und Australien	6,150	8,925	7,400
Sichtbarer Vorrat	110,808	109,082	52,935

Die Verschiffungen von New-York, Philadelphia und Baltimore für die Woche bis zum 4. Februar werden mit 8815 tons gekabelt. Infolge der starken Erschütterungen der New-Yorker Fondsbörse war der Londoner Standard-Markt sehr bewegt und die Preise gingen erheblich zurück; besonders nachdem auch die Londoner Statistik eine unerwartet hohe Zunahme der Bestände aufwies. Der Preis von Standard ging auf 59 5/8 Kasse, 60. 2/6 dreimonatlich bei sehr bedeutenden Umsätzen zurück. Zu den ermäßigten Preisen zeigte sich dann rege Kauflust, der Markt schliesst stetig 59. 6/3 Kasse, 60 3/9 dreimonatlich.

Was die statistische Lage betrifft, so erwartet man, dass die in den nächsten Tagen erscheinende amerikanische Statistik eine erhebliche Besserung aufweist; auch die Einlagerungen von amerikanischem Kupfer

in England dürften nunmehr stark zurückgehen. Das Geschäft in Konsumkupfer bewegt sich in engen Grenzen. Amerikanische Produzenten halten an ihren Forderungen fest, während die zweite Hand dem Londoner Markt einermassen folgte, aber wie immer in rückgängigen Märkten, waren Käufer zurückhaltend; es zeigt sich aber allgemein mehr Interesse, und eine Bewegung nach oben dürfte gute Kauflust hervorrufen.

Es notieren: Tough 63 bis 63.10 + 2 1/2 %; Best Selected 63.10 bis 64 + 2 1/2 %; Elektrolyt 62 bis 62.15 netto, Indische Blanche 7 1/2.

Zinn. Trotz der starken Zunahme der Vorräte und der ungünstigen äusseren Verhältnisse hielt sich der Markt gut und schliesst 146.17. 6 Kasse, 148.10 dreimonatlich.

Blei. In London kamen grössere Posten promptes Blei herein, die auf den Markt drückten und Preise gingen für fremdes Blei auf 13. 8. 9 bis 13. 11. 3 zurück, für englisches Blei auf 13. 15 bis 13. 17. 6. Zu den ermäßigten Preisen zeigte sich gute Kauflust, und es fanden, besonders in den letzten Tagen, recht grosse Umsätze in England und auf dem Kontinent statt. Rheinisches Blei notiert M 27 bis M. 27. 25 Häfte.

Zink. Die Frage hat sich hehelt, sowohl Galvanisuren wie Messingfabriken sind gut beschäftigt. Preise sind unverändert.

Antimon ruhig 27.10 bis 30. Silber d 29 1/2 prompt, d 29 1/2 vorwärts.

Notierungen der hauptsächlichsten Metalle in der Londoner Börse  
in der Woche vom 30. Januar bis 6. Februar 1910

	31. Jan. 1910	1. Febr.	2. Febr.	3. Febr.	4. Febr.
<b>Zinn</b>					
engl. d. d. d.	14 28 1/2	14 28 1/2	14 28 1/2	14 28 1/2	14 28 1/2
franz. d. d. d.	14 28 1/2	14 28 1/2	14 28 1/2	14 28 1/2	14 28 1/2
amer. d. d. d.	14 28 1/2	14 28 1/2	14 28 1/2	14 28 1/2	14 28 1/2
<b>Blei</b>					
engl. d. d. d.	13 11 3/4	13 11 3/4	13 11 3/4	13 11 3/4	13 11 3/4
franz. d. d. d.	13 11 3/4	13 11 3/4	13 11 3/4	13 11 3/4	13 11 3/4
amer. d. d. d.	13 11 3/4	13 11 3/4	13 11 3/4	13 11 3/4	13 11 3/4
<b>Kupfer</b>					
engl. d. d. d.	14 28 1/2	14 28 1/2	14 28 1/2	14 28 1/2	14 28 1/2
franz. d. d. d.	14 28 1/2	14 28 1/2	14 28 1/2	14 28 1/2	14 28 1/2
amer. d. d. d.	14 28 1/2	14 28 1/2	14 28 1/2	14 28 1/2	14 28 1/2

Einfuhr von Wurstwaren aus Italien. Konservierte weiche Wurstwaren vom handelsüblichen Typus der nachgenannten Spezialitäten sind auch nach dem 31. März nächsthin zur Einfuhr über die schweizerisch-italienische Grenze zugelassen, sofern dieselben den Bedingungen des Artikels 23 der Verordnung betreffend die Untersuchung der Einfuhrsendungen von Fleisch und Fleischwaren, vom 29. Januar 1909, entsprechen: Mortadella di Bologna, Salame crudo, Salame di spalla, Salame di filetto, Zamponi, Salamini, Cotechini.

Die Art. 22 und 23 der genannten Verordnung haben folgenden Wortlaut: Art. 22. Zur Einfuhr werden folgende von Tieren des Rindvieh-, Schaf-, Ziegen- und Schweinegeschlechtes herstammende Fleischwaren zugelassen, unter der Bedingung, dass sie den im Art. 23 enthaltenen Anforderungen entsprechen: 1. gesalzene Schweinefleisch in grossen Stücken, wenn es aus einer wenigstens 50 Kilometer von der schweizerischen Grenze entfernten Ortschaft stammt; 2. geräuchertes oder luftgetrocknetes Fleisch; 3. gesalzene Rindszungen; 4. konservierte Wurstwaren; 5. Fleischkonserven in luftdicht verschlossenen Büchsen, Gläsern und ähnlichen Gefässen; 6. gesalzene und luftgetrocknete Därme. Der Bundesrat behält sich vor, diese Liste nach Bedürfnis abzuändern.

Art. 23. Die im vorigen Artikel aufgezählten Waren sollen a. die vom Handel verlangten Eigenschaften einer Ware erster Qualität besitzen, b. in tadellosem Zustande sein und dürfen c. keine andern Konservierungsmittel als Kochsalz, Zucker oder kleine Mengen reinen Salpeters und d. keine fremden Farbstoffe, auch nicht in den Wursthüllen, enthalten. Wurstwaren dürfen ausserdem Stärkemehl, Mehl, Brot, Kartoffeln, Albumin und andere Fleischhindemittel nicht enthalten.

Internationaler Kongress für kaufmännisches Bildungswesen. Das Exekutivkomitee dieses Kongresses (Wien I, Minoritenplatz 5) hat sich an eine Anzahl massgebender Persönlichkeiten und Fachleute des In- und Auslandes zur Erstattung von Referaten sowie zur Teilnahme an dem Kongresse gewendet und ist nach kurzer Zeit bereits in den Besitz zahlreicher Zusagen gelangt, so dass ein steigendes Interesse auf diesem Gebiete konstatiert werden kann. Die letzten internationalen Kongresse für kaufmännisches Bildungswesen fanden 1900 in Paris und 1906 in Mailand statt und hatten mancherlei Vervollkommnung im kommerziellen Unterrichte und in der wirtschaftlichen Erziehung der Jugend zur Folge. Das endgültige Programm des vom 11. bis 15. September 1910 in Wien stattfindenden Kongresses gelangt in kurzer Zeit zur Veröffentlichung.

**Deutsch-amerikanische Handelsbeziehungen.** Laut Proklamation des Präsidenten Taft vom 7. Februar werden der deutschen Einfuhr in den Vereinigten Staaten die Minimalzollsätze zugestanden.

**Verbot der industriellen Nachtarbeit der Frauen.** Die italienische Gewerkschaft in Bern hat mit Note vom 29. Dezember 1909 den Beitritt der italienischen Regierung zum internationalen Uebereinkommen betreffend das Verbot der industriellen Nachtarbeit der Frauen, vom 26. September 1906, erklärt.

**Chemins de fer fédéraux.** L'arrêté du Conseil fédéral du 4 décembre 1908, complétant le règlement pour l'exécution de la loi fédérale du 15 octobre 1897, concernant l'acquisition et l'exploitation de chemins de fer pour le compte de la Confédération, ainsi que l'organisation de l'administration des chemins de fer fédéraux, est modifié comme suit:

1° Art. 79<sup>b</sup>, 1<sup>er</sup> alinéa: « La direction du 5<sup>e</sup> arrondissement est formée par trois directeurs ».

2° Art. 79<sup>a</sup>. « La première période administrative du conseil du 5<sup>e</sup> arrondissement et de la direction du 5<sup>e</sup> arrondissement expireront à la fin de décembre 1911 ».

**Protection des ouvrières.** Par note du 29 décembre 1909, la légation d'Italie, à Berne, a informé le Conseil fédéral de l'adhésion du Royaume d'Italie à la convention internationale de Berne du 26 septembre 1906 sur l'interdiction du travail de nuit des femmes employées dans l'industrie. Cette adhésion a été notifiée aux gouvernements des Etats intéressés.

**Diskontokonten — Taux d'escompte**  
(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

	Schweiz		Paris		London		Berlin		Milano		Wien		New-York		
	o.	p.	o.	p.	o.	p.	o.	p.	o.	p.	o.	p.	o.	p.	
1906	7.	II. 5	3 1/2	3	2 1/2	4	3 1/2	5	3 1/2	5	4 1/2	4 1/2	3 1/2	5	4
1907	7.	II. 5	4 1/2	3	3	5	4 1/2	6	4 1/2	5	4 1/2	4 1/2	4 1/2	5	2 1/2
1908	7.	II. 4 1/2	4 1/2	3	2 1/2	4	3 1/2	6	4 1/2	5	4 1/2	4 1/2	4	6	2
1909	7.	II. 8	2 1/2	3	1 1/2	5	2 1/2	4	2	5	3 1/2	4	3 1/2	4	2
1910	7.	I. 8 1/2	3 1/2	3	2 1/2	4	3 1/2	5	3 1/2	5	4 1/2	4	3 1/2	5	5 1/2
	15.	I. 8 1/2	3 1/2	3	2 1/2	4	3 1/2	5	3	5	4 1/2	4	3 1/2	5	3 1/2
	28.	I. 8 1/2	3	3	2 1/2	3 1/2	2 1/2	4 1/2	3	5	4 1/2	4	3	5	3 1/2
	31.	I. 8 1/2	3	3	2 1/2	3 1/2	2 1/2	4 1/2	3	5	4 1/2	4	3 1/2	4 1/2	2 1/2
	7.	II. 8 1/2	3 1/2	3	2 1/2	3 1/2	2 1/2	4 1/2	2 1/2	5	4 1/2	4	3	4 1/2	2 1/2

o. = officiel (officiel); p. = privat (hors banque). \*) Call money.

**Kurs für Sichtdevisen auf:\*\*) — Cours du change à vue sur:\*\*)**

Gesetzliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.225; M. 100 = Fr. 128.457; Kr. 100 = Fr. 105.01; H. fl. 100 = Fr. 208.3193; \$ 1 = Fr. 5.182.

	Paris	London	Deutschland	Italien	Bruxelles	Wien	Amsterdam	New-York
1906	7.	II. 100.25 1/2	25.21 1/2	122.96 1/4	100.18	100.05 1/2	104.75 1/2	207.85
1907	7.	II. 100.10 1/2	25.27 1/2	123.18 1/2	100.06 1/2	99.79 1/2	104.75 1/2	208.48 1/2
1908	7.	II. 100.17 1/2	25.20 1/2	123.11 1/2	100.16 1/2	100.05 1/2	104.64	208.61 1/2
1909	7.	II. 99.99 1/2	25.18 1/2	122.68	99.80 1/2	99.70	104.90 1/2	208.20
1910	7.	I. 100.18	25.20 1/2	123.26 1/2	99.58 1/2	99.71 1/2	104.72 1/2	208.08 1/2
	15.	I. 100.18 1/2	25.22 1/2	123.29	99.70 1/2	99.74 1/2	104.76 1/2	208.11 1/2
	28.	I. 100.21 1/2	25.23 1/2	123.27	99.68	99.79 1/2	104.88 1/2	207.99 1/2
	31.	I. 100.17 1/2	25.23	123.27 1/2	99.56 1/2	99.75	104.85	207.90
	7.	II. 100.15	25.22	123.18 1/2	99.52 1/2	99.72 1/2	104.75	207.85

\*\*) Die Kurse bedeuten Geldkurse. — Les cours signifient cours de la demande.

Haasen-Regie: **HAASENSTEIN & VÖGLER**

**Privat-Anzeigen — Annonces non officielles**

Regie des annonces: **HAASENSTEIN & VÖGLER**

**Berner Handelsbank**

**Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre**

Freitag, den 25. Februar 1910, vormittags 11 Uhr  
im Hotel Pfistern in Bern

**Traktanden:**

1. Abnahme der Jahresrechnung und Bilanz pro 1909, des Berichtes der Kontrollstelle, sowie Décharge-erteilung an den Verwaltungsrat.
2. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinns.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Unvorhergesehenes.

Die Jahresbilanz und der Bericht der Kontrollstelle werden vom 17. Februar hinweg, gemäss Art. 641 O. R. auf der Bank zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt sein. Die Eintrittskarten zu dieser Generalversammlung können gegen gehörigen Ausweis über den Aktienbesitz vom 17.—23. Februar, abends 5 Uhr, bezogen werden in

Bern bei der Bank selbst,

Basel bei der Basler Handelsbank,

Zürich bei der Schweizerischen Kreditanstalt,

wo gleichzeitig der gedruckte Jahresbericht pro 1909 erhoben werden kann. (335.)

Nach dem 23. Februar werden keine Karten mehr ausgegeben.

Bern, den 9. Februar 1910.

Namens des Verwaltungsrates der Berner Handelsbank,

Der Präsident:

**Eug. v. Büren-v. Salis.**

Der Direktor:

**Staub.**

**Internationale Mono-Gesellschaft, Winterthur**

**Einladung**

zur (339.)

ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre  
auf Mittwoch, den 23. Februar 1910, vormittags 10 1/2 Uhr,  
im Bureau der Gesellschaft, Wartstr. 25 a.

**Traktandum:**

Beschlussfassung betr. Umwandlung des Nominalbetrages der Aktie.

Stimmberechtigt sind diejenigen Aktionäre, welche sich bis zum 21. Februar über ihren Aktienbesitz bei der Direktion unserer Gesellschaft ausweisen.

Der Verwaltungsrat.

**Invitation à produire**

L'assemblée générale des actionnaires de la S. A. Sandoz Watch Co., à St-Imier, du 9 novembre 1910, ayant décidé la liquidation de la société, ont été désignés comme liquidateurs: (338.)

MM. Jeames Perrenoud, à La Chaux-de-Fonds;  
Fritz Geiser, gerant, à St-Imier;  
Paul Charmillot, avocat, au dit lieu.

Conformément à l'art. 865 du Code fédéral des obligations, les créanciers de la société sont invités à indiquer, d'ici au 28 février 1910, le montant de leurs créances, arrêté au 28 février 1910, à Me. Paul Charmillot, avocat, à St-Imier, l'un des liquidateurs.  
St-Imier, le 9 février 1910.

Au nom du conseil d'administration,

Le président:

**Auguste Sandoz.**

**Architekten, Bauherren  
Hausbesitzern, öffentlichen Verwaltungen  
Industriellen und Gerichtshöfen**

empfehlen wir uns bestens zur: (332.)

**Beratung, Abnahme, Begutachtung, Kontrolle, Ueberwachung,  
Besorgung eines zuverlässigen, sparsamen Betriebs**

bei zu erstellenden projektierten, in Montage begriffenen, fertigen und bestehenden Zentralheizungen, Lüftungs-, Feuerungs- und thermischen Anlagen aller Art, ferner für Einrichtung von

Oelfeuerungen samt Oellieferung — Automatische Temperaturregulierungen

**„CALOR“**

Schweiz. Unternehmung für Anlage und Betrieb von ökonomischen Zentralheizungen und Feuerungsanlagen

Telephon Nr. 4935 — **RUD. LINDER, BASEL**, Birsigstr. 54

Les porteurs de parts de fondateur de la

**Société Suisse des Produits Azotés**

sont convoqués en (337.)

**assemblée générale**

le 5 mars 1910, à 4 heures du soir, au siège social, avec l'ordre du jour suivant:

Dissolution de la société

Genève, le 9 février 1910.

**Kurhaus & Grands Hotels Schweizerhof & Bellevue A.G.  
in Neuhausen**

**Einladung zur ordentlichen Generalversammlung**

Donnerstag, den 17. Februar 1910, nachmittags 2 Uhr, im Hotel Bellevue, Neuhausen. (221.)

**Traktanden:**

1. Protokoll.
  2. Abnahme der Jahresrechnung, Gewinn- und Verlust-Rechnung und Geschäftsbericht pro 31. Dezember 1909.
  3. Décharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
  4. Antrag auf Reduktion des Stamm-Aktien-Kapitals und Statuten-Aenderung.
  5. Ersatzwahl in den Verwaltungsrat.
  6. Wahl von 2 Rechnungsrevisoren und 2 Ersatzmännern.
- Eintrittskarten können bis und mit 8. Februar 1910 gegen Nummernangaben am Sitz der Gesellschaft in Neuhausen bezogen werden.  
Neuhausen, den 26. Januar 1910.

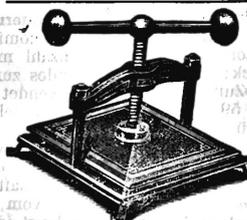
Der Verwaltungsrat.

**Schmiedeiserne**

**Kopierpressen**

eigener Fabrikation  
sehr solid und in schöner Ausführung halten stets auf Lager

**Suter-Strehler & Cie  
Zürich** (2194.)



Schöne Makulatur bei Haasen-Regie



**Inkasso & Informationen  
Surt & Wyss, Notare  
Biel (18) Bienne**

Ein seriöser und selbständiger

**junger Mann**

deutsch und französisch sprechend, im Baufach gut bewandert, findet dauernde Stelle

in einem Verlagsgeschäft. Offerten mit Referenzen unter D 258 B an Haasen-Regie & Vogler, Bern. (258)

**Kapital-Gesuch**

Auf ein Stück prächtig gelegenes Bauland in der Nähe von Bern wird eine erste Hypothek von Fr. 50-60,000 gesucht. Belastung per m<sup>2</sup> nur Fr. 1.50. Gute Verzinsung, event. Gewinnanteil. Offerten sub. Chiffre 320 B an Haasen-Regie & Vogler in Bern. (320.)

**Automatisch arbeitende  
Kopiermaschine**

ist billig zu verkaufen. Für Firmen mit grösserer Korrespondenz unerlässlich. Anfragen unter R633Lz an Haasen-Regie & Vogler, Bern. (3111) 38